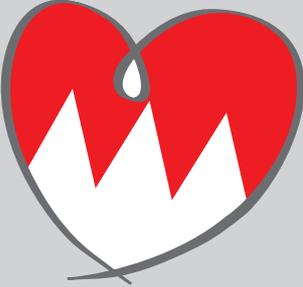


2023

März
April

KULTUR FORUM
FÜRTH





**MEI HERZ
SCHLÄCHD
FÜR FRANG'N.
DOU BIN IECH
DAHAM!**



Sparkasse
Fürth

KlimaOffensive

Investieren Sie in eine CO₂-neutrale Zukunft!
Mit unserem Förderprogramm rund um
Heizung, Solar und Mobilität unterstützen wir Sie
auf dem Weg zu einem klimafreundlichen Haushalt.



LIEBES PUBLIKUM,

Kultur baut Brücken. Sie weckt Emotionen bei Jung und Alt und sie überwindet Barrieren. Ich freue mich sehr, Sie, liebes Publikum, als neuer Leiter des Kulturforums begrüßen zu dürfen. Und ich möchte mich herzlich bedanken bei Annette Wigger, die in den wohlverdienten Vorruhestand geht, und ihrem Team, das uns glücklicherweise erhalten bleibt.

Das Kulturforum bleibt auch weiterhin ein Ort für Menschen, die das Außergewöhnliche suchen und sich, gemeinsam mit anderen, der Herausforderung stellen, bekannte Pfade zu verlassen und neue Wege zu beschreiten.

Auch im März und April haben wir wieder ein attraktives Programm für Sie zusammengestellt: Theater, Lesungen und Konzerte. Ich würde mich freuen, wenn wir uns bei einer der zahlreichen Veranstaltungen im Kulturforum begegnen.

Wie Sie sehen, bleibt vieles wie Sie es kennen und lieben. Es gibt aber auch neue Formate wie das Rockmusical „Hedwig and the Angry Inch“, das wir zum ersten Mal überhaupt im Kulturforum und erstmals in einer Mitternachtsaufführung aufführen.

Lassen Sie sich begeistern!

Ihr Jens Daryousch Ravari



Foto: Thomas Langer

Wieder
aufnahme

Mein ziemlich seltsamer Freund Walter

Schauspiel von Sibylle Berg ab 10 Jahren

SCHAUSPIEL

Fr **03.03.** 10:00 Uhr
19:00 Uhr

Sa **04.03.** 19:00 Uhr

So **05.03.** 18:00 Uhr

Mo **06.03.** 10:00 Uhr

Di **07.03.** 10:00 Uhr

Große Halle

Karten ab € 12,- /
€ 6,- (ermäßigt)

stadttheaterfürth

Produktion Stadttheater Fürth // Inszenierung: Marco Steeger // Ausstattung: Linda Hofmann // Komposition: Hannes Hengster // Gewandmeisterin: Anke Kreuzer-Scharnagl // Videodesign: Paul Böschel // mit Hannah Candolini, Sunna Hettinger, Mark Harvey Mühlemann, Frederick Redavid

Lisas Leben hat wenig Erfreuliches zu bieten: Auf dem Spielplatz und in der Schule ist sie zur gemobbten Einzelgängerin geworden, die Lehrerin scheint sie zu hassen und ihre Eltern, alkoholisiert und arbeitslos, kümmern sich um gar nichts mehr. Kein Wunder, dass Lisa mithilfe ihrer selbst zusammengeklöteten Computer das Weltraum nach Alternativen zu ihrer deprimierenden Lebenswelt absucht. Eines Abends passiert das mit einer Wahrscheinlichkeit von 1 zu 1,876 Milliarden (so lauten Lisas Berechnungen) extrem Unwahrscheinliche: Ein Raumschiff landet im Wald hinter Lisas Siedlung. Der 345 Jahre alte Klakalnamazdt, den Lisa der Einfachheit halber lieber Walter nennt, sorgt nun gehörig für Aufwind in Lisas Leben!

„Marco Steeger [...] hat eine dynamische, moderne, effektvolle, gleichzeitig aber stets nachdenkliche Bühnenfassung in 80 pausenlosen Minuten gezaubert“, urteilten die Fürther Nachrichten und schrieben weiter: „Poetry-Slam-Passagen, packende Videosequenzen und eine stimmige Hintergrundmusik runden die Fürther Berg-Inszenierung ab.“ Das Stück „Mein ziemlich seltsamer Freund Walter“ entstand als Auftragswerk der Kunststiftung NRW anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums 2014. Es zeigt eine humorvolle Geschichte über das Anderssein, die galaktische Kraft von Freundschaft und die kleinen, entscheidenden Schritte, die es braucht, um sich in der Welt zu behaupten.

> www.stadttheater.de



Foto: Theater Patati-Patata

Arnold, Retter der Schafheit

Theater Patati-Patata

Ein witziges Figuren- und Erzähltheater in der Welt der Wolle über ein schwarzes Schaf nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Gundi Herget und Nikolai Renger // Spiel: Sonka Müller // Regie: Adalbert Sedlmeier // Konzeption, Ausstattung: Adalbert Sedlmeier, Sonka Müller // Technik: Andreas Renken // Rechte: Felix Bloch Erben im Auftrag von Magellan Kinder- und Jugendbuchverlag

„Schafe brauchen Wolle“, so Opapapa Schafbock Böcks Devise und daher arbeiten auch alle Schafe seiner Herde in seiner wunderbaren Wollfabrik „Zur schönen Socke“.

Alle bis auf Arnold. Der hat keine Lust auf Wollknäule wickeln, Fäden spinnen, stricken und weben. Arnold fühlt sich zu Höherem berufen. Berühmt will er werden. Er träumt von Olympia und Goldmedaillen, denn er ist ein Superschaf. Meint Arnold. Die anderen Schafe meinen das nicht. Unterstützung bekommt Arnold nur von einer Ratte.

Die ist voll begeistert von Arnold, und sein größter Fan.

Eines Tages kommt der Wolf ins Schaftal. Große Aufregung: „Alle ab in den Stall“, blökt Opapapa Schafbock Böck, „sofort!“.

Arnolds Stunde hat geschlagen. Zusammen mit seinem kleinen Freund tönt er laut: „Wir haben keine Angst!“ Schaf gegen Wolf? Jetzt zeigt sich, was ein echtes Superschaf ist.

> www.theaterpatati.de



ab 4

KINDERTHEATER

So **05.03.** 15:00 Uhr

Kleiner Saal

Kind VVK € 6,- (erm. € 4,80)

TK € 8,- (erm. € 4,-) /

Erw. VVK 9,- (erm. € 7,20)

TK € 10,- (erm. € 5,-) //

Kein ZAC-Rabatt //

Für Menschen ab 4 J. //

kein Einlass unter dem

Mindestalter //

Dauer: ca. 40 Minuten //

ohne Pause

Weitere Vorstellung für

Kitas/Grundschulen am

Mo **06.03.** 10:00 Uhr

Nur mit Anmeldung

unter (0911) 973 84-0

KULTURFORUM



Foto: Yvonne Swoboda

Community-Dance

Tanz und Begegnung mit Petra Heinel, Christina Hüttner & Clara Lütjohann

brückenbau

TANZ

Montags,
06.03. bis 26.06.

19:00 - 20:00 Uhr

Schulferien und Feiertage
ausgenommen

5,- € / CD-Abend (nur AK)
stadtheaterfürth

Tanzen ist Ausdruck von Freude, von Lebendigkeit und Gemeinschaft – und was brauchen wir dringender in diesen herausfordernden Zeiten?

JEDE*R kann beim Community-Dance mitmachen, ganz gleich welchen Alters, welcher kulturellen oder sozialen Herkunft, welcher religiösen oder sexuellen Orientierung, ob mit oder ohne körperliche Einschränkungen. Und es ist ganz egal, ob man Tanzerfahrung hat oder nicht, denn beim CD geht es nicht um Tanzschritte und schon gar nicht

um komplizierte Choreographien. Es geht darum, die eigene Freude an der Bewegung zu entfachen und diese im Miteinander zu feiern, darum, sich vom Atem tragen zu lassen und dem Himmel entgegen zu wachsen, es geht um den Mut zum ganz eigenen kreativen und tänzerischen Ausdruck.

Von 19 bis 20 Uhr wird nun wieder montags eine Stunde unter der Leitung von Petra Heinel mit Christina Hüttner und Clara Lütjohann getanzt, was das Zeug hält. Im Anschluss an den CD werden immer wieder mit spannenden „Theaterandockungen“ die Brücken zum Theater weitergebaut und auch das Zusammensitzen im Kufo-Restaurant nach dem Tanzen bietet Raum für weitere Begegnungen und intensive Gespräche.

JEDE*R IST HERZLICH WILLKOMMEN! EVERY BODY IS WELCOME!

> www.brueckenbau-fuerth.de
> www.stadtheater.de



Foto: Dirk Rückschloss

Hedwig and the Angry Inch

Rock-Musical von John Cameron Mitchell und Stephen Trask

Deutsch von Roman Hinze und Johannes von Matuschka // Buch: John Cameron Mitchell // Musik & Gesangstexte: Stephen Trask // Regie: Jens Daryousch Ravari // Musikalische Leitung: Peggy Einfeldt // Produktionsleitung: Thomas Neuwerth // Bühne, Kostüm: Charlene Klemm // Licht- & Tondesign: Florian Müller // Mit Nick Körber (Hedwig), Tanja Beutenmüller (Yitzhak) // THE ANGRY INCH Band: Peggy Einfeldt (Keyboard) // Lutz Winkler (Gitarre) // Matthias Kramp (Bass) // Sven Lerchenberger (Schlagzeug)

ROCKMUSICAL

Fr 10.03. 23:55 Uhr

So 12.03. 18:00 Uhr

Große Halle

VVK € 19,- (erm. € 15,20)

AK € 23,- (erm. € 11,50)

Dauer ca. 90 Min

KULTURFORUM

Die weltweit ignorierte Gesangsstylistin Hedwig wird auf ihrer Welttournee mit der eigenen tragikomischen Vergangenheit konfrontiert: Als Hansel Schmidt in der DDR aufgewachsen, wird sie von ihrer vermeintlich großen Liebe, einem amerikanischen GI, zur Übersiedlung in die USA und zur Geschlechtsumwandlung überredet. Leider geht die geschlechtsangleichende OP katastrophal schief und von Hedwigs Männlichkeit bleibt ein „Angry Inch“ zurück. Verlassen und ausgenutzt – weder Mann, noch Frau – führt sie ihr Weg schließlich zu einem Konzert zurück in ihre Heimat, nach Deutschland, was in Hedwigs Erinnerungen weckt.

Mit Songs irgendwo zwischen Punk-Rock, Country, Glam Rock und Grunge singt HEDWIG von Liebe, Angst, Sehnsucht und der Origin of Love und trägt ihr Herz dabei immer auf der Zunge.

Ein Musical, das hochaktueller nicht sein kann. Jede/r kann sich mit HEDWIG identifizieren. Denn hinter allem Glitzer, Make-Up und Perücke verbirgt sich ein Mensch, der sich danach sehnt geliebt zu werden, unabhängig von Gender, Identität, sexueller Orientierung und Herkunft.

> hedwig-and-the-angry-inch.show



Jakob Wassermann wieder lesen

Eine literarische Collage zum 150. Geburtstag

VORTRAG / LESUNG

Sa 11.03. 20:00 Uhr

Kleiner Saal

VVK € 9,50 (erm. € 7,60)

AK € 10,- (erm. € 8,-)

Dauer ca. 90 Min

Eine Veranstaltung des
Bürgermeister- und Presse-
amtes der Stadt Fürth

Vortrag: Prof. Dr. Gunnar Och // Rezitation: Dr. Christoph Grube

Als das Deutsche Literaturarchiv in Marbach 1984, anlässlich des 50. Todestages, Jakob Wassermann eine Gedenkausstellung widmete, war dies als Geste der Wiedergutmachung gegenüber einem zu Unrecht vergessenen Autor gemeint. Inzwischen hat der große deutsche Erzähler jüdischer Herkunft, der zu den produktivsten und populärsten

Schriftstellern seiner Zeit gehörte und Freundschaften mit literarischen Größen wie Thomas Mann und Rainer Maria Rilke pflegte, längst seinen festen Platz in der Erinnerungskultur gefunden – und das nicht zuletzt dank der fortwährenden Pflege seines Andenkens in seiner Heimatstadt Fürth. Seit 1993 vergibt die Stadt Fürth alle zwei Jahre in seinem Gedenken den Jakob-Wassermann-Preis – am 12. März 2023 an die Schriftstellerin Eva Menasse.

Jakob Wassermanns 150. Geburtstag ist nun ein schöner Anlass, einen neuen Blick auf Wassermanns Werk in Form einer literarischen Collage zu werfen: Professor Gunnar Och und der Schauspieler Christoph Grube führen, mal betrachtend, mal rezitierend durch das reiche Œuvre Wassermanns, begleitet von teils bekannten, teils unbekanntem autobiographischen Dokumenten. Dr. Gunnar Och war bis 2020 Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Der Schauspieler Dr. Christoph Grube ist ebenfalls Literaturwissenschaftler und studierte Germanistik und Geschichte.



Foto: Clemens Krause

PASSAGEN (3): Kalo Yele - Mondschein

Keïta - Brönnimann - Niggli Trio

Aly Keïta (Balafon) // Jan Galega Brönnimann (Klarinette, Saxofon) // Lucas Niggli (Schlagzeug, Perkussion)

Sie nennen sich die „Brotherhood of Vibes and Grooves“: das Trio Keïta, Brönnimann und Niggli. Aly Keïta ist ein Virtuose auf dem Balafon, dem afrikanischen Xylophon. Der ivoirische Musiker gewann unzählige Preise und passt das Balafon im Zusammenspiel mit Künstlern wie Joe Zawinul, Omar Sosa oder Jan Gabarek verschiedensten Musikstilen an. Er stammt aus einer berühmten Familie von Griots, den traditionsreichen „Troubadouren“ Westafrikas. Ein uralter Berufsstand der Rhapsoden und Bänkelsänger, weitervererbt in der Familie von Generation zu Generation, fungieren die Griots als musikalische Geschichtenerzähler, Lehrer, Nachrichtenübermittler und Entertainer. Obwohl Keïta heute in Berlin lebt, ist er dieser Tradition immer noch eng verbunden.

Auch die beiden Schweizer Jan Galega Brönnimann, ein Meister auf allen Instrumenten der Klarinetten- und Saxophonfamilie, und Lucas Niggli (Schlagzeug und Perkussion) haben afrikanische Wurzeln: Sie sind in Kamerun mit der westafrikanischen Musikkultur aufgewachsen. In ihrem Programm Kalo Yele (Mondschein) vermischen sie afrikanisches Repertoire mit westlichem Jazz, zartem Pop und mitreißender Rhythmik. „Contemporary World Music“ vom allerfeinsten - dynamisch, kraftvoll, virtuos.

> www.lucasniggli.com/de

KONZERT

Do 16.03. 20:00 Uhr

Große Halle

Karten ab € 27,- (erm. € 23,-)

Kein ZAC-Rabatt

Eine Konzertreihe von
Bayerischer Rundfunk -
Studio Franken, Stadt-
theater Fürth und Kultur-
forum Fürth

Das letzte Passagen-Konzerte der Saison 2022/23:

Do 04.05.2023 Kollektiv Istanbul „Kismet – Schicksal“



Foto: Ralf Dombrowski

August Zirner & Sven Faller: Mingus!

Talk & Musik anlässlich des 100. Geburtstags von Charles Mingus

KONZERT

Sa 18.03. 20:00 Uhr

Kleiner Saal

VVK € 15,- (erm. € 12,-)

AK € 17,- (erm. € 8,50)

KULTURFORUM

Charles Mingus – genialer Jazz-Musiker, Choleriker, Heiliger, Zuhälter und Feingeist – eine der widersprüchlichsten Figuren in der Geschichte des Jazz wäre 100 Jahre alt. Anlass für August Zirner und Sven Faller, sich diesem Phänomen von allen erdenklichen Seiten zu nähern. Im kommunikativen

Zusammenspiel von Flöte und Kontrabass setzen sie die Kompositionen des Meisters auf filigrane Art neu zusammen. Korrespondierend erzählen sie Geschichten aus dem bewegten Leben von Mingus. Kunst, Musik, Rassismus und gesellschaftliche Verwerfungen, Poesie und Liebe sind einige der Themen, die stets einen aktuellen Bezug offenbaren. Sven Faller versucht sich seinem Vorbild in Briefen zu nähern, während sich August Zirner liebevoll in die gequälte Psyche des Genies begibt. Eine Hommage, die gleichermaßen zeitlos wie aktuell ist.

Der Schauspieler und Grimme-Preisträger August Zirner ist einem breiten Publikum aus über 120 Kino- und Fernsehfilmen vertraut. Acht Jahre war er Ensemble-Mitglied der Münchner Kammerspiele und zahlreiche Gastspiele führten ihn an die wichtigsten deutschsprachigen Theater.

Mit seinem melodischen Stil hat sich Sven Faller als Kontrabassist international einen Namen gemacht. Er teilte in seiner beeindruckenden Karriere die Bühne mit namhaften Künstlern wie Larry Coryell, Konstantin Wecker, Pippo Pollina, und mit seinem Album sowie gleichnamigen Buch „Night Music“ hat er sich auch als Autor und Geschichtenerzähler etabliert.

> www.svenfaller.eu

> www.fine-artist.de



Foto: Compagnie Handmaids

Die kleine Hexe

Compagnie Handmaids

Schauspiel mit Puppen und Objekten nach Otfried Preußler // Idee, Konzept und Spiel: Sabine Mittelhammer // Regie: Daniel Wagner // Ausstattung: Ulrike Langenbein und Marcel Teske // Kostüm: Monika Ackermann // Aufführungsrechte beim Verlag für Kindertheater Uwe Weitendorf

Die kleine Hexe hat Ärger! Denn mit 127 Jahren ist sie noch zu jung um bei der Walpurgisnacht mit zu tanzen. Und obwohl ihr treuer Rabe Abraxas versucht, sie zurück zu halten, reitet sie heimlich doch auf den Blocksberg. Prompt wird sie von ihrer Muhme Rumpel erwischt und vom Hexenrat bestraft. Im nächsten Jahr darf sie nur dann mit tanzen, wenn sie bis dahin gelernt hat, eine gute Hexe zu werden. Nun heißt es üben! Und noch etwas eben so wichtiges: Keinen Schabernack mehr treiben – nur noch Gutes tun.

Eine große und spannende Aufgabe für die kleine Hexe. Ob sie die schwierige Prüfung bestehen wird?

» „Ich weiß, was ich mache! Ich reite heute Abend auf den Blocksberg“. Der Rabe erschrak: „Auf den Blocksberg? Das haben Dir doch die großen Hexen verboten, sie wollen beim Hexentanz unter sich sein.“ „Pah“, rief die kleine Hexe, „verboten ist vieles.“«

> www.compagnie-handmaids.com



KINDERTHEATER

So 19.03. 15:00 Uhr

Kleiner Saal

Kind VVK € 6,- (erm. € 4,80)

TK € 8,- (erm. € 4,-) /

Erw. VVK 9,- (erm. € 7,20)

TK € 10,- (erm. € 5,-) //

Kein ZAC-Rabatt //

Für Menschen ab 4 J. //

kein Einlass unter dem

Mindestalter //

Dauer: ca. 40 Minuten //

ohne Pause

Weitere Vorstellung für

Kitas/Grundschulen am

Mo 20.03. 10:00 Uhr

Nur mit Anmeldung

unter (0911) 973 84-0

KULTURFORUM



Blasse Tinte, Blauer Tag

Musiktheater über Janusz Korczak und sein Waisenhaus

ab 12

MUSIKTHEATER

Fr 24.03. 19:00 Uhr

Sa 25.03. 19:00 Uhr

So 26.03. 18:00 Uhr

Di 28.03. 10:00 Uhr

Mi 29.03. 10:00 Uhr

Do 30.03. 10:00 Uhr

Fr 31.03. 10:00 Uhr

Große Halle
Karten ab € 12,- //
€ 6,- (ermäßigt)

stadttheaterfürth

Von Gineke Pranger (Text) und Dominik Vogl (Musik) // Produktion junge MET – Stadttheater Fürth/Theater Pfütze // Musikalische Leitung: Dominik Vogl // Inszenierung: Gineke Pranger // Bühne: Andreas Wagner // Kostüme: Valentin Peter Eisele // mit Sofia Falzberger, Christof Lappler, Cali Kobel, Sophia Schulz (Violoncello), Israel Martins (Gesang), und Vsevolod Khuotarin (Akkordeon)

Diese zeitgenössische Musiktheaterproduktion befasst sich mit der historischen Figur Januzs Korczak (1878-1942) und dem von ihm geleiteten Waisenhaus Dom Sierot in Warschau.

Korzcaks fortschrittliche Pädagogik, die Respekt, individuelle Förderung, Mitsprache und Gerechtigkeit in den Mittelpunkt stellte, stand in scharfem

Kontrast zu den damals vorherrschenden Umgangsformen und Idealen. In den Zeiten des Krieges und der nationalsozialistischen Besatzung bemühten sich Janusz Korczak und sein Team unter schwersten Lebensumständen, den Kindern im Waisenhaus einen Schutzraum zu bieten. Sie arbeiteten unermüdet daran, die Kinder den Wert ihres Lebens erkennen zu lassen und die Einzigartigkeit jeder Person schätzen und respektieren zu lernen. In letzter Konsequenz verzichteten sie auf die ihnen angebotene Flucht und entschlossen sich, ihre Schützlinge mit in das Vernichtungslager Treblinka zu begleiten.

Durch die Interaktion von Musik, Text und Objekten erzählt Blasse Tinte, blauer Tag in dynamisch-poetischen Bildern vom Auftrag der Würde und Hoffnung vor dem Hintergrund eines zerfallenden Alltags.

> www.stadttheater.de



Foto: Stefanie Hattenkofer

Kleine Schwester Hasenohr oder Als Mimilotta Hasenohr ganz und gar im Wald verloren geht, dem Fuchs begegnet und ihm entwischt

Figurentheater Hattenkofer

ab 3



Spiel, Ausstattung: Stefanie Hattenkofer // Regie: Ulrike Andersen

Mimilotta Hasenohr hat Lust auf einen Ausflug und, obwohl ihr großer Bruder Max sie vor dem Fuchs warnt, hoppelt sie frohgelaunt und ohne Angst durch Wald und Wiesen – so weit, dass sie sich total verhäpft und nicht wieder nach Hause findet. Sie sucht in allen Höhlen und fragt alle Tiere, die ihr begegnen, aber niemand weiß, wo ihr Zuhause ist.

Und dann taucht auch noch der Fuchs auf!

Mimilotta ist nicht besonders mutig, aber listig und schnell. So schnell wie der Wind. Da kommt selbst der Fuchs nicht hinterher!

Schließlich findet ihr großer Bruder Max seine kleine Schwester, nimmt sie bei der Pfote und sie hüpfen gemeinsam nach Hause.

Eine Geschichte für zaghafte, ängstliche, mutige und schüchterne Kinder, aus der sie Kraft schöpfen können für die unterschiedlichsten Begegnungen mit der Welt.

> www.figurentheater-hattenkofer.de

KINDERTHEATER

So 26.03. 15:00 Uhr

Kleiner Saal

Kind VVK € 6,- (erm. € 4,80)

TK € 8,- (erm. € 4,-) /

Erw. VVK 9,- (erm. € 7,20)

TK € 10,- (erm. € 5,-) //

Kein ZAC-Rabatt //

Für Menschen ab 3 J. //

kein Einlass unter dem

Mindestalter //

Dauer: ca. 40 Minuten //

ohne Pause

Weitere Vorstellung für

Kitas/Grundschulen am

Mo 27.03. 10:00 Uhr

Nur mit Anmeldung

unter (0911) 973 84-0

KULTURFORUM



Illustration: Eva Schmidtschen



Die GeschichtenStunde

Compagnie Les Voisins – Die Nachbarn

Kind VVK € 6,- (erm. € 4,80)
TK € 8,- (erm. € 4,-) /
Erw. VVK 9,- (erm. € 7,20)
TK € 10,- (erm. € 5,-) //
Kein ZAC-Rabatt
Für Menschen ab 4 J. //
kein Einlass unter dem
Mindestalter //

KULTURFORUM

Geschichten können vielseitig erzählt werden, auch als Hörspiel oder Film. Paul und Eva Schmidtschen von der Compagnie Les Voisins-Die Nachbarn entführen die kleinen und großen Zuhörer mit vielen Illustrationen, einem Sack voll Stimmen, Geräuschen und Musik in die Welt der Geschichten.

KINDERTHEATER

Sa **01.04.** 16:00 Uhr
Kleiner Saal
Dauer: ca. 40 Minuten //
ohne Pause

Drei Geschichten von kleinen Wesen

Text, Regie, Ausstattung und Spiel: Paul & Eva Schmidtschen // Musik: Marta Olejko

Live erzählen und malen die beiden Figurenspieler die drei Geschichten „Wenn Herr Kumul singt“, „Krokus, Kirschen, kalte Ohren“ und „OHRENBETÄUBEND und mucksmäuschenstill“.

> www.compagnielesvoisins.com

KINDERTHEATER

So **02.04.** 15:00 Uhr
Kleiner Saal
Dauer: ca. 45 Minuten //
ohne Pause

Weitere Vorstellung für
Kitas/Grundschulen am
Mo **03.04.** 10:00 Uhr
Nur mit Anmeldung
unter (0911) 973 84-0

Drei Mal Glück mit Grimm

Text, Regie, Ausstattung und Spiel: Paul & Eva Schmidtschen // Musik: Martha Olejko

Erzählt werden die drei Grimm-Märchen „Hans im Glück“, „Die Goldene Gans“ und „Der süße Brei“ humorvoll und mit Augenzwinkern, denn das Glück ist flüchtig und oft launisch.

> www.compagnielesvoisins.com



Alexander Weise

PREMIERE

Er.Sie.Es

Schauspiel von Karen Köhler ab 14 Jahren

Produktion Stadttheater Fürth // Inszenierung, Bühne: Alexander Weise // Kostüm: Kathrin Weghorn // Video: Stefano di Buduo // mit Hannah Candolini, Sunna Hettinger, Boris Keil, Keiran Kowalski, Caya Kraker, Mark Harvey Mühlemann

ER will SIE, SIE will ES. Will ER SIE wirklich? Was will SIE? Und was oder wer ist ES? Und wenn ja, wie viele? Ein sechsstimmiger Chor liefert sich hier einen Schlagabtausch über die erste Verliebtheit und den ersten Sex. Die Positionen wechseln schnell, die Stellungen auch – der Facebook-Status leider ebenfalls. Es geht um ES. In mal scheuen und sehnsüchtigen, mal derben und angriffslustigen Dialogen kreisen die jugendlichen Stimmen um das Thema: ES wollen, ES tun wollen, ES tun.

Doch wie vom „Wollen“ zum „Tun“ gelangen, wenn den jungen Protagonisten nicht nur zwei, sondern gefühlt gleich sechs eigene Füße im Wege stehen?

Karen Köhler gelingt es in „ER.SIE.ES.“, die Mehrdeutigkeit und Widersprüchlichkeit unserer Identität und unserer Beziehungen, die gerade Jugendliche schmerzhaft entdecken und erfahren müssen, durch einen geschickten Kunstgriff darzustellen: Sie verteilt die beiden Charaktere Charlotte und Denis auf jeweils drei Stimmen und erreicht es dadurch, die Komplexität und Wirrungen der ersten sexuellen Wünsche mit hinreißender Direktheit, viel Mitgefühl, mit sympathischer Wärme und vor allem mit viel Humor aufzublätern.

> www.stadttheater.de

ab 14

SCHAUSPIEL

Fr	21.04.	19:00 Uhr
Sa	22.04.	19:00 Uhr
So	23.04.	18:00 Uhr
Di	25.04.	19:00 Uhr
Mi	26.04.	19:00 Uhr
Do	27.04.	19:00 Uhr
Fr	28.04.	19:00 Uhr
Sa	29.04.	19:00 Uhr
So	30.04.	18:00 Uhr

Große Halle
Karten ab € 20,-

stadttheaterfürth

Freiheit ist schwer. Sie erfordert eine aktive Auseinandersetzung mit den eigenen Wünschen und Grenzen und das Übernehmen von Verantwortung für den Raum, den man mitgestalten möchte.

(David Bloom, Dozent)

Somatic Performance Lab

FORM & FREIHEIT

Ein Projekt ästhetisch-kultureller Bildung

Mi, 12. April bis So, 16. April jeweils 10-18 Uhr,

Performance: So, 16. April, 20 Uhr

Kuration, Projektleitung: Barbara Bess // Dozenten: Barbara Bess, David Bloom, Christian Meier, Anna Nowicka // Produktionsassistentz: Ida Biegel

Das Somatic Performance Lab findet im Frühjahr 2023 zum zweiten Mal im Kulturforum Fürth statt und lädt AkteurInnen aus dem Bereich darstellende und bildende Kunst ein, über fünf Tage gemeinsam zum Thema „Form und Freiheit“ zu forschen.

DozentInnen aus den Bereichen Body-Mind-Centering, zeitgenössischer Tanz, Imagination von Träumen und atmosphärischer Komposition speisen spezifisches Fachwissen ein. Das Lab richtet sich an PerformerInnen, bildende KünstlerInnen und TänzerInnen, die an einer intensiven und professionellen Auseinandersetzung mit dem Instrument Körper in Bewegung interessiert sind.

Im Dialog mit den partizipierenden KünstlerInnen entwickeln sie daraus eine gemeinsame öffentliche Abschlussperformance.

Weitere Informationen unter: www.barbara-bess.com

Trailer Lab 2021 : <https://vimeo.com/manage/videos/681846476>

Bewerbung mit Lebenslauf und Motivation **bis spätestens 1. April 2023** an somatic-lab@gmx.de

Anmeldegebühr: € 30,- (wird nur fällig bei Zusage zur Teilnahme)

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Somatic Performance Lab

Abschlussperformance & Artist Talk

In Cokreation mit allen DozentInnen und PerformerInnen wird zum Ende des choreographischen Projekts eine Performance entstehen. Der spezielle Ort – die Große Halle des Kulturforums – dient dabei als begrenzter Raum innerhalb der Unendlichkeit des Universums. Ein magischer Raum, in dem der künstlerische Prozess sichtbar und teilbar wird. Auch ein Freiraum für Austausch und genussvolles Miteinander von KünstlerInnen und Gästen.

Diese Veranstaltung / dieses Projekt wird ermöglicht durch den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT) aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.

PERFORMANCE

So **16.04.** 20:00 Uhr

Große Halle

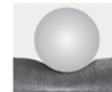
€ 8,- (nur Abendkasse)

KULTURFORUM



Anzeige

Was haben Matratzen und Kultur gemeinsam?



Drauflegen, ausstrecken, fühlen und nicht mehr aufstehen wollen...
Matratzen der Extraklasse..... natürlich bei uns

Betten & Bauernfeind

90762 Fürth/ Bayern, Königplatz 8 Telefon 0911/775680
Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 - 13.00



Foto: Katrin Schander



Lisa Wahlandt & Band

Das neue Programm

Lisa Wahlandt (Gesang) // Jan Eschke (Piano) // Sven Fallner (Kontrabass) // Manfred Mildnerberger (Schlagzeug)

Die Sängerin Lisa Wahlandt verzaubert seit vielen Jahren weltweit ein begeistertes Publikum. Mit ihrer faszinierend heißkalt-sinnlichen Stimme inszeniert sie Jazz- und Popklassiker, deutschsprachiges Liedgut oder auch spannende Eigenkompositionen in ein persönliches, fast privates Kammerpiel. Hier können Beatles auf Doors, die Dietrich auf Gloria Gaynor und Ella Fitzgerald auf AC/DC treffen. Bei Lisa Wahlandt fügt sich dies alles auf ihre unnachahmliche, nonchalante Art wie selbstverständlich zu einem musikalischen Wohlfühl-Erlebnis, voller Zärtlichkeit und zugleich voluminöser Kraft. Ihre Stimme farbenreich, ihre Musikalität auffallend, ihre Leidenschaft für den Jazz bestechend (Süddeutsche Zeitung). Mit spielerischem Ausdruck und rhythmischer Brillanz beeindruckt die kongeniale Lisa Wahlandt Band mit Jan Eschke am Piano, Sven Fallner am Bass und Manfred Mildnerberger an den Drums.

» Deutschlands vielleicht vielseitigste Jazzsängerin: Sie beherrscht Scatten ebenso hinreißend wie Sprechgesang, Blues-Lamento oder Cocktail-Jazz, das alles auf diversen Sprachen und in allen denkbaren Stilrichtungen. « Süddeutsche Zeitung

> www.lisa-wahlandt.com

Jazz
variationen
Damenwahl

KONZERT

Fr **28.04.** 20:00 Uhr

Kleiner Saal

VVK € 15,- (erm. € 12,50)

AK € 17,- (erm. € 8,50)

KULTUR FORUM

Der Fischer und seine Frau

Figurentheater Sarah Wissner

Ein Puppenspiel frei nach den Gebrüdern Grimm // Spiel: Sarah Wissner // Regie und Puppenbau: Lutz Großmann // Kostüm und Bühnenkonzept: Nicola Minssen // Dramaturgie: Eva Veiders

Die Menschen sind unzufrieden, jeder denkt nur an sich, und an Gott glaubt auch keiner mehr. Das wurmt Gott gewaltig! Das kann er nicht auf sich sitzen lassen! Also erscheint er dem armen Fischer in Gestalt eines Butts und verspricht, ihm einen Wunsch zu erfüllen – vielleicht kann er sich so ja wieder ins Spiel bringen. Allerdings entwickelt die Frau des Fischers immer neue Wünsche. Bald möchte sie eine Hütte, eine Villa, ein Schloss, ein Königreich ... Jetzt will sie auch noch Kaiser werden. Und dann Papst ... und dann ... Gott. Oh Gott, denkt Gott. Was nun?

» „Der Fischer und seine Frau“ ist ein poetisches Märchen über den übersteigerten Glauben an materielles Glück. Obwohl sich Frau und Fischer liebhaben, entfernen sie sich mit jedem neuen Wunsch immer weiter voneinander. Ob sie wieder zu echter Zufriedenheit finden?«

> www.sarahwissner.de



ab 4

KINDERTHEATER

So **23.04.** 15:00 Uhr

Kleiner Saal

Kind VVK € 6,- (erm. € 4,80)

TK € 8,- (erm. € 4,-) /

Erw. VVK 9,- (erm. € 7,20)

TK € 10,- (erm. € 5,-) //

Kein ZAC-Rabatt //

Für Menschen ab 4 J. //

kein Einlass unter dem

Mindestalter //

Dauer: ca. 40 Minuten //

ohne Pause

Weitere Vorstellung für

Kitas/Grundschulen am

Mo **24.04.** 10:00 Uhr

Nur mit Anmeldung

unter (0911) 973 84-0

KULTUR FORUM

Karten und Vorverkauf

Bitte beachten Sie hierzu die Angaben der jeweiligen Veranstalter:

Veranstalter im Kulturforum

KULTURFORUM	Veranstaltungen des Kulturforum Fürth
stadttheaterfürth	Veranstaltungen des Stadttheater Fürth
GÄSTEFORUM	Veranstaltungen externer Veranstalter

KULTURFORUM

Karten für Veranstaltungen des Kulturforum Fürth erhalten Sie:

- an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
- im Internet unter www.reservix.de und www.kulturforum-fuerth.de. (Dies gilt nicht für Vorstellungen des Stadttheaters, siehe rechts).
- telefonisch über die **Reservix-Hotline Tel. 01806 700 733** (0,20 € aus dem dt. Festnetz; max. 0,60 € aus dem Mobilfunknetz; erreichbar rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen).

Bitte beachten Sie: Telefonische **Kartenreservierungen und Kartenvorverkauf** sind leider **NICHT im Kulturforum** möglich!

- an der Abendkasse des Kulturforum, für Sie geöffnet ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn. Ihr Draht zur Abendkasse: (0911) 973 84-26.

Die angegebenen Vorverkaufspreise beinhalten i.d.R. VVK-Gebühr und VGN-Ticket.

print@home **SERVICE**

Bei Online-Kartenbestellung über www.reservix.de können Sie sich mit dem Klick auf „print@home“ Ihre Eintrittskarte bequem zu Hause ausdrucken. Das print@home-Ticket gilt am Veranstaltungstag, wie alle Vorverkaufskarten, als VGN-Fahrkarte (Personalisierung notwendig).

ZAC-Rabatt

Gute Nachricht für Zeitungs-Abonnent/-innen*: Mit Ihrer ZAC-Karte erhalten Sie 20% Ermäßigung auf viele Veranstaltungen im Kulturforum (ausgenommen sind Vorstellungen für Kinder, Veranstaltungen des Stadttheaters Fürth und von Fremdveranstaltern im GästeForum.) **ZAC-Rabatt nur im VVK und ausschließlich bei VVK-Stellen des Verlags Nürnberger Presse!**

* gilt für alle Zeitungen des Verlags Nürnberger Presse



stadttheaterfürth

Karten für Veranstaltungen des Stadttheaters Fürth erhalten Sie:

- an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
- im Internet unter www.stadttheater.de (NICHT über Reservix!).
- an der Vorverkaufskasse des Theaters (ohne VVK-Gebühr!). **Ihr Draht zur Kasse des Stadttheaters:** Königstraße 116, Tel. (0911) 974-24 00, theaterkasse@fuerth.de, Mo-Do 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr, Fr 10:00-13:00 Uhr, Sa/So geschlossen.

GÄSTEFORUM

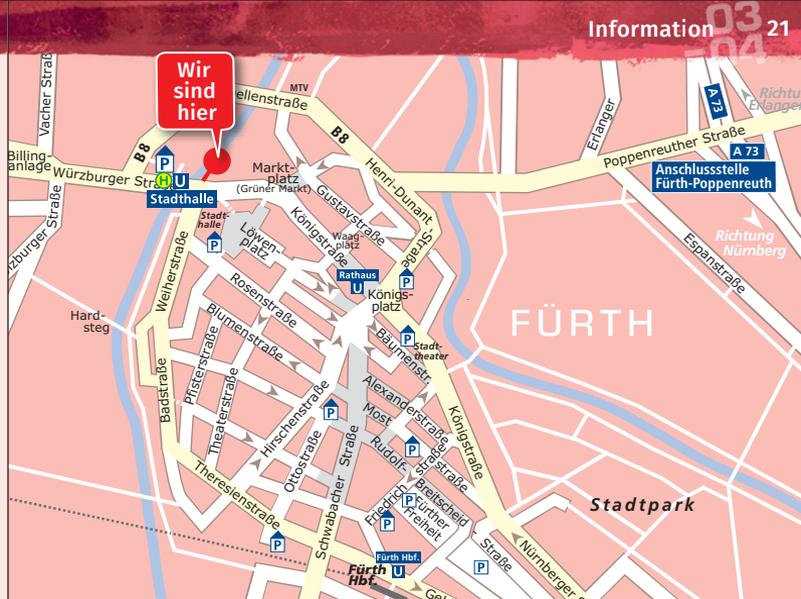
Karten für Veranstaltungen externer Veranstalter erhalten Sie wie angegeben.

Ermäßigungen

Ermäßigung für Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen im Freiwilligen Soz./Ökol./Kult. Jahr, Empfänger/innen von Grundsicherung und ALG II sowie Asylbewerber/innen. Ermäßigung für Behinderte mit B-Vermerk (Begleitperson) sowie deren Begleitperson. Ermäßigung für Inhaber/innen des Fürth-Passes. Alle Ermäßigungen werden nur bei Vorlage eines Nachweises gewährt. Bitte halten Sie den Nachweis auch am Einlass bereit.

Hinweis zur Barrierefreiheit

Alle Veranstaltungsräume und das Restaurant des Kulturforum Fürth sind für Gehbehinderte barrierefrei zugänglich. Eine behindertengerechte Toilette ist vorhanden. Öffentlich Parkplätze und ÖPNV liegen in unmittelbarer Nähe und sind barrierefrei zu erreichen. Vorrichtungen für Gehörlose und Hörschädigte sind nicht vorhanden. Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Besuch unserer Veranstaltungen. Weitere Informationen unter Tel. (0911) 973 840.



Kulturforum Fürth

Würzburger Straße 2, 90762 Fürth
Telefon: (0911) 973 84-0
Fax: (0911) 973 84-16
kulturforum@fuerth.de
www.kulturforum-fuerth.de

Saalvermietungen: Tel. (0911) 973 84-14
Ansprechpartner: Lothar Schrems
lothar.schrems@kulturforum-fuerth.de

Kino Uferpalast: Betreiber: Kinokooperative Fürth e.V. - Uferpalast, Tel. Büro (0911) 973 84-40 (Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen), Kasse: (0911) 973 84-43, www.uferpalast.de

Restaurant La Scala: Tel. (0911) 766 07 800
www.lascalafuerth.de

Corona-Bestimmungen

Alle Veranstaltungen finden gemäß der jeweils aktuell gültigen gesetzlichen Bestimmungen statt. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf www.kulturforum-fuerth.de

facebook

Das Kulturforum bei facebook! Wenn Sie gerne auch kurzfristig und tagesaktuell informiert werden möchten: www.facebook.com/kufouerth (Der Zugang auf die Seite ist auch ohne facebook-Mitgliedschaft möglich!)



Anfahrt und Parken

Wir empfehlen die Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn Linie 1 (Station Stadthalle)
Buslinien 172, 175 (Haltestelle Kulturforum)

Unsere Eintrittskarten gelten im gesamten VGN-Verbindungsgebiet ab 3 Stunden vor Vorstellungsbeginn bis Betriebschluss als Fahrkarte zu den geltenden Bedingungen des VGN.

Anfahrt mit dem Auto über B8 (Würzburger Straße) oder A 73 (Ausfahrt Fürth-Poppenreuth / Poppenreuther Str./Kapellenstr.)

Parken: Im Parkhaus am Kulturforum (Tiefgarage des ehem. Saturn, Zufahrt über Kapellenstraße, ab 18 Uhr Nachttarif € 2,50, bis 7:00 Uhr des Folgetags / Sa+So ganztags € 2,50) oder in der Tiefgarage der Stadthalle (Zufahrt über Rosenstraße)

Impressum

Das Programm des Kulturforums erscheint zweimonatlich im Großraum Fürth-Nürnberg-Erlangen, Auflage: 15.000 // Herausgeber: Kulturamt Fürth, 90744 Fürth // Programmplanung: Annette Wigger, Jens Ravari / Yvonne Swoboda // Redaktion: Yvonne Swoboda // Texte: nach Vorlagen der jeweiligen Künstler, z.T. abgeändert // Gestaltung: Susanne Altenberger, Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth // Druck: Druckerei FleBa, Fürth



Die mit KULTURFORUM bezeichneten Veranstaltungen werden vom Kulturamt verantwortet.



März

FR 03.03.	10:00 19:00	STADTTHEATER Mein ziemlich seltsamer Freund Walter Schauspiel von Sibylle Berg
SA 04.03.	19:00	STADTTHEATER Mein ziemlich seltsamer Freund Walter Schauspiel von Sibylle Berg
SO 05.03.	15:00	KINDERTHEATER Arnold, Retter der Schafheit Theater Patati-Patata
	18:00	STADTTHEATER Mein ziemlich seltsamer Freund Walter Schauspiel von Sibylle Berg
MO 06.03.	10:00	KINDERTHEATER Arnold, Retter der Schafheit Vorstellung für KiGAs und Grundschulen
	10:00	STADTTHEATER Mein ziemlich seltsamer Freund Walter Schauspiel von Sibylle Berg
	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz & Begegnung
DI 07.03.	10:00	STADTTHEATER Mein ziemlich seltsamer Freund Walter Schauspiel von Sibylle Berg
MI 08.03.	19:00	GÄSTEFORUM „Niemand erkennt mein Genie“ Margit Hertlein: Mit Humor zur Souveränität
FR 10.03.	23:55	ROCKMUSICAL Hedwig and the Angry Inch Musical von John Cameron Mitchell und Stephen Trask
SA 11.03.	20:00	LESUNG Jakob Wassermann wieder lesen Eine literarische Collage zum 150. Geburtstag
SO 12.03.	18:00	ROCKMUSICAL Hedwig and the Angry Inch Musical von John Cameron Mitchell und Stephen Trask
MO 13.03.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz & Begegnung
DO 16.03.	20:00	KONZERT Passagen (3): Kalo Yele - Mondschein Keita-Brönnimann-Niggli Trio
SA 18.03.	20:00	KONZERT August Zirner & Sven Faller „Mingus!“
SO 19.03.	15:00	KINDERTHEATER Die kleine Hexe Compagnie Handmaids
MO 20.03.	10:00	KINDERTHEATER Die kleine Hexe Vorstellung für KiGAs und Grundschulen
	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz & Begegnung
FR 24.03.	Premiere 19:00	STADTTHEATER Blasse Tinte, Blauer Tag Musiktheater über Januzs Korzak und sein Waisenhaus
SA 25.03.	19:00	STADTTHEATER Blasse Tinte, Blauer Tag Musiktheater über Januzs Korzak und sein Waisenhaus
SO 26.03.	15:00	KINDERTHEATER Kleine Schwester Hasenohr Figurentheater Hattenkofer
	18:00	STADTTHEATER Blasse Tinte, Blauer Tag Musiktheater über Januzs Korzak und sein Waisenhaus
MO 27.03.	10:00	KINDERTHEATER Kleine Schwester Hasenohr Vorstellung für KiGAs und Grundschulen
	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz & Begegnung

DI 28.03.	10:00	STADTTHEATER Blasse Tinte, Blauer Tag Musiktheater über Januzs Korzak und sein Waisenhaus
MI 29.03.	10:00	STADTTHEATER Blasse Tinte, Blauer Tag Musiktheater über Januzs Korzak und sein Waisenhaus
DO 30.03.	10:00	STADTTHEATER Blasse Tinte, Blauer Tag Musiktheater über Januzs Korzak und sein Waisenhaus
FR 31.03.	10:00	STADTTHEATER Blasse Tinte, Blauer Tag Musiktheater über Januzs Korzak und sein Waisenhaus

April

SA 01.04.	16:00	KINDERTHEATER Die GeschichtenStunde: Drei Geschichten von kleinen Wesen, Compagnie Les Voisins/Die Nachbarn
SO 02.04.	15:00	KINDERTHEATER Die GeschichtenStunde: Drei Mal Glück mit Grimm, Compagnie Les Voisins/Die Nachbarn
MO 03.04.	10:00	KINDERTHEATER Die GeschichtenStunde: Drei Mal Glück Vorstellung für KiGAs und Grundschulen
DI 11.04. - SO 16.06.		WORKSHOP Somatic Performance LAB Form & Freiheit
SO 16.04.	20:00	WORKSHOP-PERFORMANCE Somatic Performance LAB Abschlussperformance & Artist Talk
MO 17.04.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz & Begegnung
FR 21.04.	Premiere 19:00	STADTTHEATER Er.Sie.Es Schauspiel von Karen Köhler
SA 22.04.	19:00	STADTTHEATER Er.Sie.Es Schauspiel von Karen Köhler
SO 23.04.	15:00	KINDERTHEATER Der Fischer und seine Frau Figurentheater Sarah Wissner
	18:00	STADTTHEATER Er.Sie.Es Schauspiel von Karen Köhler
MO 24.04.	10:00	KINDERTHEATER Der Fischer und seine Frau Vorstellung für KiGAs und Grundschulen
	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz & Begegnung
DI 25.04.	19:00	STADTTHEATER Er.Sie.Es Schauspiel von Karen Köhler
MI 26.04.	19:00	STADTTHEATER Er.Sie.Es Schauspiel von Karen Köhler
DO 27.04.	19:00	STADTTHEATER Er.Sie.Es Schauspiel von Karen Köhler
FR 28.04.	19:00	STADTTHEATER Er.Sie.Es Schauspiel von Karen Köhler
	20:00	KONZERT Lisa Wahlandt & Band Das neue Programm
SA 29.04.	19:00	STADTTHEATER Er.Sie.Es Schauspiel von Karen Köhler
SO 30.04.	18:00	STADTTHEATER Er.Sie.Es Schauspiel von Karen Köhler



Das Programmkinos im Kulturforum
Kino Uferpalast

Das aktuelle Kinoprogramm: www.uferpalast.de

Ein separates Programmheft liegt aus.



NEU - als
Geschenkgutschein
oder Wertkarte.

Mo - So 11.30 Uhr - 23 Uhr
Würzburger Str. 2 | 90762 Fürth

Reservierungen bitte unter
0911 - 766 07 800

www.lascala-fuerth.de

